

Dr. Michael Lüders Geboren 1959 in Bremen, Studium der arabischen Literatur in Damaskus, der Islamwissenschaften, Politologie und Publizistik in Berlin. Promotion über das ägyptische Kino. Dokumentarfilme für SWR und WDR. Langjähriger Nahostkorrespondent der Wochenzeitung DIE ZEIT. Lebt als Politik- und Wirtschaftsberater, Publizist und Autor in Berlin.

Sonntag, 25. September 2016 / 9.00– 11.30 Uhr
Mit der Unsicherheit Freundschaft schließen

Politische Umbrüche und gesellschaftliche Krisen sind Herausforderungen, für die es keine Routine gibt. Denn wir müssen Abschied nehmen von Vertrautem und haben noch keine Vorstellung davon, was an seine Stelle treten wird. Wir fühlen uns ängstlich und verunsichert. Doch solche Umbruchphasen aktivieren auch unser schöpferisches Potenzial. Und zu keiner anderen Zeit ist es leichter zu erkennen, was wirklich zählt.

Dr. Natalie Knapp ist Philosophin, Referentin und Autorin populärer Sachbücher. Sie hält Vorträge, gibt Seminare und leitet Akademiewochen für Führungskräfte. In ihrem neuesten Buch *Der unendliche Augenblick* (Rowohlt, 2015) erklärt sie, warum Zeiten der Unsicherheit so wertvoll sind. Sie plädiert dafür, private und gesellschaftliche Umbrüche auf eine neue Art wertzuschätzen.

Moderation Dr. Ruth-Esther Geiger

Moderatorin hafensALON, TIDE-TV, Coach, Dozentin und Buchautorin u.a. von *Ihr seid Deutschland – wir auch* und *Deutschland – meine Option?* (beide Suhrkamp Verlag)

Klavier Prof. Michael Beißenhirtz

Michael Beißenhirtz ist Pianist und arbeitet heute an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg.

Pantomime Walter Samuel Bartussek,

Pantomime und Infotainer, Professor(BK) sowie Dozent an der Bruckner-Universität Linz und der Musik und Kunst Privatuniversität Wien. Leiter von ‚studio gold egg‘ für Körper- und Bewusstseinstaining in Wien. Buchautor und Trainer für Körpersprache, nonverbale Kommunikation und MimoSonanz®Coaching.

Informationen

Zeiten

23.09.2016 19– 21.45 Uhr

24.09.2016 8.15– 20.30 Uhr

25.09.2016 8.15– 14.00 Uhr

Detaillierter Ablauf auf www.Sylvia-Kolk.de

Kosten

Bei Anmeldung bis 30. Mai 2016 180 Euro

Bei Anmeldung nach dem 30. Mai 2016 200 Euro

inklusive Getränke (Tee, Kaffee, Wasser) und Keksen.

Ermäßigte Plätze auf Anfrage 120 Euro. Der Teilnahmebeitrag wird nach Erhalt der Anmeldebestätigung fällig.

Mittagessen am Samstag, 24.9.2016

Extra zu buchen ist das Mittagessen im Rudolf Steiner Haus für 12 Euro (vegetarisch, Salat, Nachtisch).

Bitte bei der Anmeldung mit buchen, kann vor Ort nicht mehr bestellt werden.

Übernachtungsmöglichkeiten

Bitte bei der Anmeldung angeben, ob private Übernachtungsmöglichkeit bzw. günstige Übernachtung im Hotel erwünscht ist. Wir haben ein begrenztes Kontingent reserviert.

Rücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt bis zum 31. Juli 2016 wird der Beitrag, abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 25 Euro zurückerstattet. Danach werden 100 % des Teilnahmebeitrages verrechnet, es sei denn, ein/e Nachrücker_in wird benannt.

Veranstaltungsort

Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg (in der Nähe von Uni und Bahnhof Dammtor)
Die Räume sind mit dem Rollstuhl erreichbar.

Anmeldung per Email: buero@Sylvia-Kolk.de

Telefon 04340 - 400 123

www.sylvia-kolk.de

Die Veranstaltung wird unterstützt von:



Buddhistisches Stadt-Zentrum Hamburg e.V.

Bahrenfelder Straße 201 b, 1. + 2. Innenhof
22765 Hamburg-Ottensen

Weitere Informationen www.Sylvia-Kolk.de

Liebe

Kraft

Weisheit

FREIHEIT UND VERANTWORTUNG

Selber denken und handeln



*Tagung des
Buddhistischen Stadt-Zentrum
Hamburg
vom 23. – 25. September 2016*



Buddhistisches Stadt-Zentrum Hamburg e.V.
Liebe – Kraft – Weisheit

Prolog

Umdenkprozesse

... und wenn es nur
ein Flügelschlag wäre

Wir leben in einer Zeit des Umbruchs, in einer Art Zwischenraum. Die traditionellen Denk- und Handlungsstrukturen können die globalen Probleme unserer Zeit nicht mehr lösen.

Diese Tagung ist eine Resonanz auf diese Herausforderung, wie auch unsere Veranstaltungsreihe *Umdenkprozesse*, die seit 2014 in unterschiedlichen Formaten im Buddhistischen Stadt-Zentrum Hamburg stattfindet. Uns liegt die Entwicklung und Gestaltung eines engagierten und zeitgemäßen Buddhismus am Herzen. Wir wollen nicht nur unser individuelles Leid verstehen und überwinden, sondern auch dessen Zusammenhänge mit ökologischen, wirtschaftlichen, technologischen und gesellschaftlichen Verwerfungen und Umbrüchen erforschen und nach deren Ursachen fragen.

Mit dieser Tagung möchten wir einen gemeinsamen Bewusstseinsraum entstehen lassen, in dem eine Verbindung von gesellschaftlichen Themen und spiritueller Bewusstseinsbildung möglich wird.

Programm

Freitag, 23. September 2016 / 19– 21 Uhr

**Bewusstheit und Mitgefühl –
eine Revolution von Innen!?**

Eröffnungsvortrag

Wenn wir unsere heutige Welt verstehen wollen, dann können wir das tun, indem wir die Bedingungen erforschen, die sie hervorbringen. Wenn jedoch unsere Welt und unsere Erfahrungen bedingt sind, welche Freiheit besteht dann? Die mögliche Freiheit zu erkunden – bei gleichzeitiger Anerkennung der Bedingtheit aller Situationen und Erfahrungen – beschäftigt die Philosophie seit den Vorsokratikern und die Vertreter der buddhistischen Lehre seit dem Erwachen des Siddharta Gotama. Die Trias ‚Freiheit-Entscheidung-Verantwortung‘ ist derzeit hochaktuell. Was bedeutet unsere innere Bewusstseinsarbeit für diese gesellschaftspolitische Fragestellung? Wenn wir in dieser Welt eine Wahl haben, dann müssen wir Entscheidungen treffen und einkalkulieren, dass wir die falsche Wahl treffen können. Wie bewusst ist uns die Verbindung von Freiheit und Verantwortung? Ich möchte einladen, offene Fragen zuzulassen und ermutigen selbst nachzudenken.

Dr. Sylvia Kolk seit 1996 buddhistische Meditationslehrerin, autorisiert durch Ayya Khema. Gründerin und spirituelle Leiterin des Buddhistischen Stadt-Zentrums Hamburg Liebe – Kraft – Weisheit. Sylvia Kolk engagiert sich für eine zeitgemäße Übertragung der buddhistischen Lehre. Autorin von *Segeln im Sturm* (Theseus 2009) und *Geh und sieh selbst* (Jhana 2015).

Samstag, 24. September 2016 / 9– 10.30 Uhr

**Spiritualität im Leben –
Was du suchst, ist das, was sucht**

Spiritualität ist der Ruf des Menschen nach sich selbst in einem geistigen Raum, der ihn unsagbar übersteigt. Es ist der Ruf nach Heimat und Ankommen. Spiritualität stellt in ein Resonanzverhältnis. Sehnsuchtsenergie als Aufbruchs- und Entwicklungsenergie hält in der Spannung zwischen Schon-Jetzt und Noch-Nicht. Die Vision führt. Kairosbewusstsein zeigt die Möglichkeiten des Augenblicks. Die göttlichen und alltagsbezogenen Tugenden erden den Weg. Und alles wird aus der Stille geboren.

Prof. Dr. Claus Eurich, Professor für Kommunikationswissenschaft und Ethik am Institut für Journalistik der Technischen Universität Dortmund. Kontemplationslehrer, Kurator der Stiftung Bewusstseinswissenschaften. Zuletzt erschienen: *Über den eigenen Schatten springen. Vom Ego in die Liebe zum Leben* (Petersberg 2015), *Führungskunst* (Petersberg 2015), *Aufruf für das Leben. Vision für eine lebenswerte Erde* (Petersberg 2016)

Samstag, 24. September 2016 / 11– 13 Uhr

**Die Gemeinwohl-Ökonomie –
ein Wirtschaftsmodell mit Zukunft**

Es gibt eine Alternative zu Kapitalismus und Planwirtschaft. Die Gemeinwohl-Ökonomie baut nicht auf Gewinnstreben und Konkurrenz, sondern auf Gemeinwohl-Streben und Kooperation – dieselben humanen Grundwerte, die unsere zwischenmenschlichen Bezie-

hungen gelingen lassen. Gewinn ist nur noch Mittel, nicht mehr Zweck der unternehmerischen Tätigkeit. Die Gemeinwohlbilanz wird zur Hauptbilanz: Je sozial verantwortlicher, ökologisch nachhaltiger, demokratischer und solidarischer sich Unternehmen verhalten, desto mehr Vorteile erhalten sie – von niedrigeren Steuern, Zöllen und Zinsen bis zum Vorrang beim öffentlichem Einkauf. Die Systemdynamik belohnt endlich die richtigen Verhaltensweisen: Ehrlichkeit, Empathie, Kooperation, Großzügigkeit und Solidarität. In der Gemeinwohl-Ökonomie stimmen die Werte unserer Alltagsbeziehungen mit den Werten der Wirtschaft überein.

Christian Felber Univ.-Lektor Mag. Christian Felber ist Buchautor und freier Tänzer in Wien. Er ist Initiator des Projekts ‚Bank für Gemeinwohl‘ und der Gemeinwohl-Ökonomie. Mehrere Bestseller, zuletzt *Retten wir den Euro!* (Deuticke 2012), *Die Gemeinwohl-Ökonomie* (Deuticke 2014). und *Geld: Die neuen Spielregeln* (Deuticke 2014) wurde als Wirtschaftsbuch des Jahres 2014 ausgezeichnet.

Samstag, 24. September 2016

15.30– 16.45 Uhr und 18.30– 19.30 Uhr

**Wer den Wind sät –
Was westliche Politik im Orient anrichtet**

Michael Lüders beschreibt die westlichen Interventionen im Nahen und Mittleren Osten und zeigt ihre desaströsen Folgen, darunter Terror, Staatszerfall und der Siegeszug islamischer Milizen. Kritisch reflektiert er, was westliche Politik im Orient anrichtet. Für seine Recherche ist Lüders bis in die 50er Jahre zurückgegangen. ➔